

## Märchen von der Frau Holle.

Eine Wittve hatte zwei Töchter, davon war die eine schön und fleißig, die andere häßlich und faul. Sie hatte aber die häßliche und faule, weil sie ihre rechte Tochter war, viel lieber und die andere mußte alle Arbeit thun, und der Aschenputtel im Hause sein. Das arme Mädchen mußte sich täglich hinaus auf die große Straße bei einem Brunnen setzen, und so viel spinnen, daß ihm das Blut aus den Fingern sprang. Nun trug es sich zu, daß die Spule einmal ganz blutig war, da bückte es sich damit in den Brunnen, und wollte sie abwaschen: sie sprang ihm aber aus der Hand, und fiel hinab. Es weinte, lief zur Stiefmutter, und erzählte ihr das Unglück: sie schalt es heftig, und war so unbarmherzig, daß sie sprach: „Haft du die Spule hinunterfallen lassen, so hol' sie wieder herauf.“

Da ging das Mädchen zu dem Brunnen zurück, und wußte nicht, was es anfangen sollte, und sprang in seiner Angst in den Brunnen hinein, um die Spule zu holen. Als es erwachte und wieder zu sich selber kam, war es auf einer schönen Wiese, da schien die Sonne, da waren viel tausend Blumen. Auf der Wiese ging es fort, und kam zu einem Backofen, der war voller Brot; das Brot aber rief: „Ach zieh' mich 'raus, sonst verbrenn' ich, ich bin schon längst ausgebacken.“

Da trat es fleißig herzu und holte Alles heraus. Darnach ging es weiter und kam zu einem Baum, der hing voll Aepfel, und rief ihm zu: „Ach, schüttel' mich, schüttel' mich, wir Aepfel sind alle mit einander reif.“

Da schüttelte es den Baum, daß die Aepfel fielen als regneten sie, so lange, bis keiner mehr oben war, und dann ging es wieder weiter. Endlich kam es zu einem kleinen Haus, daraus guckte eine alte Frau, weil sie aber so große Zähne hatte, ward ihm angst, und es wollte fortlaufen. Die Alte aber rief ihm nach: „Fürchte dich nicht, bleib' bei mir, wenn du alle Arbeit im Hause ordentlich thun willst, so soll dir's gut gehn: nur mußt du Acht geben, daß du mein Bett gut machst und es fleißig aufschüttelst, daß die Federn fliegen, dann schneit es in der Welt\*); ich bin die Frau Holle.“

\*) Darum sagt man in Hessen, wenn es schneit, die Frau Holle macht ihr Bett.